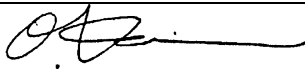




SERVICE BULLETIN

SERVICE GROUP, WARRANTY & SERVICE DEP.
MITSUBISHI MOTOR SALES EUROPE BV

SERVICE BULLETIN		No.: ESB-97E00-502							
		Datum: 1997-01-15	<table border="1"> <tr> <td><Modell></td> <td><M/J></td> </tr> <tr> <td>ECLIPSE (D30)</td> <td>96-10</td> </tr> <tr> <td>CARISMA</td> <td>96-10</td> </tr> </table>	<Modell>	<M/J>	ECLIPSE (D30)	96-10	CARISMA	96-10
<Modell>	<M/J>								
ECLIPSE (D30)	96-10								
CARISMA	96-10								
Betreff:	KORREKTUR ZUM ANZEIGE DES ANZUGSMOMENTS								
Group:	ALGEMEINES								
Information	 O. Kai - E.V.P. After Sales Service								

1. Beschreibung:

Diese Service-Mitteilung enthält Informationen über die typographischen Fehler, die unter der Überschrift ANZEIGE DES ANZUGSMOMENTS des Abschnitts "Allgemeines - Hinweise zum Benutzen dieses Handbuchs" des Wartungshandbuchs korrigiert wurden.

2. Anwendbare Handbücher:

Handbuch	Pub. Nr.	Sprache	Seite(n)
'96 CARISMA Werkstatt-Anleitung Karosserie	PWDE9502	(Englisch)	00-2
	PWDF9504	(Französisch)	
	PWDG9505	(Deutsch)	
	PWDD9506	(Niederländisch)	
	PWDW9507	(Schwedisch)	
	PWDI96E1	(Italienisch)	
ECLIPSE Werkstatt-Anleitung Karosserie	PWUE95E1	(Englisch)	00-2
	PWUS95E1	(Spanisch)	
	PWUF95E1	(Französisch)	
	PWUG95E1	(Deutsch)	
	PWUD95E1	(Niederländisch)	
	PWUI95E1	(Italienisch)	

3. Einzelheiten:

Siehe dazu die beigefügte Seiten
'96 CARISMA Werkstatt-Anleitung Karosserie (Seite 2)
ECLIPSE Werkstatt-Anleitung Karosserie (Seite 3)

HINWEISE ZUR BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS

00100010081

ERLÄUTERUNGEN ZU WARTUNG, REPARATUR UND KUNDENDIENST

Die vorliegende Anleitung stellt Erläuterungen zu den Prozeduren für Überprüfung, Wartung, Reparatur und Kundendienst des genannten Modells dar. Wir bitten allerdings zu beachten, daß diese Anleitung mit Bezug auf Motor- und Getriebebauteile nur die Wartungsarbeiten am Fahrzeug, Einstellungen und den Ausbau und Einbau der Hauptbauteile umfaßt. Weitere Einzelheiten über Überprüfung, Kontrolle, Einstellung, Zerlegen und Zusammenbau von Motor, Getriebe und anderen Hauptbaugruppen nach dem Ausbau aus dem Fahrzeug finden Sie in den separat veröffentlichten Handbüchern für Motor und Getriebe.

WARTUNG AM FAHRZEUG

„Wartung am Fahrzeug“ sind Prozeduren für Überprüfung und Einstellung besonders wichtiger Punkte der Wartung und Reparatur; allerdings sind andere Überprüfungen (auf Lockerung, Spiel, Rißbildung, Beschädigung usw.) ebenfalls auszuführen.

PRÜFUNG

Unter dieser Überschrift erklären wir Überprüfungsprozeduren mit Hilfe von Spezialwerkzeug und Meßinstrumenten oder Fingergefühl, wobei bei der tatsächlichen Wartung und Reparatur achu immer eine visuelle Kontrolle vorzunehmen ist.

ERKLÄRUNG VON FACHAUSDRÜCKEN

SOLLWERT

Er bezeichnet den Wert, der als Beurteilungskriterium der Qualität eines Teils oder einer Baugruppe bei der Prüfung oder nach richtiger Instandsetzung und Einstellung verwendet wird. Er wird meistens mit Toleranzwert angegeben.

GRENZWERT

Er bezeichnet den Maximal- oder Minimalwert, der als Beurteilungskriterium der Funktionstüchtigkeit oder Festigkeit eines Teils oder einer Baugruppe verwendet wird. Der Grenzwert ist ein Wert außerhalb des Sollwerts.

BEZUGSWERT

Bezeichnet den Einstellungswert vor Beginn der Arbeiten (angegeben, um Montage und Einstellungsprozeduren zu erleichtern und damit die Arbeitszeit zu verkürzen.)

VORSICHT

Bezeichnet Informationen, die für das Personal von größter Bedeutung sind, um bei Wartung und Reparatur die Gefahr von Verletzungen, Sachbeschädigung oder Beeinträchtigung von Funktionen und Leistung usw. Zu vermeiden.

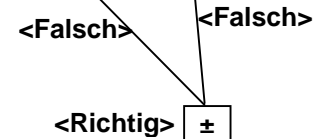
ANZEIGE DES ANZUGSMOMENTS

Die in der vorliegenden Anleitung aufgeführten Anzugsmomente gelten als Grundwerte mit einer Toleranz von + 10%, ausgenommen jeweils angegebener Höchst- und Mindestwerte.

(1) Die Toleranz von Grundwerten ist + 10%.

(2) Es werden Spezialschrauben oder Ähnliches verwendet.

(3) Spezielle Anzugsmethoden kommen zur Anwendung.



HINWEISE ZUR BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS

00100010159

ERLÄUTERUNGEN ZU WARTUNG, REPARATUR UND KUNDENDIENST

Die vorliegende Anleitung stellt Erläuterungen zu den Prozeduren für Überprüfung, Wartung, Reparatur und Kundendienst des genannten Modells dar. Wir bitten allerdings zu beachten, daß diese Anleitung mit Bezug auf Motor- und Getriebebauteile nur die Wartungsarbeiten am Fahrzeug, Einstellungen und den Ausbau und Einbau der Hauptbauteile umfaßt. Weitere Einzelheiten über Überprüfung, Kontrolle, Einstellung, Zerlegen und Zusammenbau von Motor, Getriebe und anderen Hauptbaugruppen nach dem Ausbau aus dem Fahrzeug finden Sie in den separat veröffentlichten Handbüchern für Motor und Getriebe.

WARTUNG AM FAHRZEUG

„Wartung am Fahrzeug“ sind Prozeduren für Überprüfung und Einstellung besonders wichtiger Punkte der Wartung und Reparatur; allerdings sind andere Überprüfungen (auf Lockerung, Spiel, Rißbildung, Beschädigung usw.) ebenfalls auszuführen.

PRÜFUNG

Unter dieser Überschrift erklären wir Überprüfungsprozeduren mit Hilfe von Spezialwerkzeug und Meßinstrumenten oder Fingergefühl, wobei bei der tatsächlichen Wartung und Reparatur auch immer eine visuelle Kontrolle vorzunehmen ist.

ERKLÄRUNG VON FACHAUSDRÜCKEN

SOLLWERT

Er bezeichnet den Wert, der als Beurteilungskriterium der Qualität eines Teils oder einer Baugruppe bei der Prüfung oder nach richtiger Instandsetzung und Einstellung verwendet wird. Er wird meistens mit Toleranzwert angegeben.

GRENZWERT

Er bezeichnet den Maximal- oder Minimalwert, der als Beurteilungskriterium der Funktionstüchtigkeit oder Festigkeit eines Teils oder einer Baugruppe verwendet wird. Der Grenzwert ist ein Wert außerhalb des Sollwerts.

BEZUGSWERT

Bezeichnet den Einstellungswert vor Beginn der Arbeiten (angegeben, um Montage und Einstellungsprozeduren zu erleichtern und damit die Arbeitszeit zu verkürzen.)

VORSICHT

Bezeichnet Informationen, die für das Personal von größter Bedeutung sind, um bei Wartung und Reparatur die Gefahr von Verletzungen, Sachbeschädigung oder Beeinträchtigung von Funktionen und Leistung usw. zu vermeiden.

ANZEIGE DES ANZUGSMOMENTS

Die in der vorliegenden Anleitung aufgeführten Anzugsmomente gelten als Grundwerte mit einer Toleranz von + 10%, ausgenommen jeweils angegebener Höchst- und Mindestwerte.

- (1) Die Toleranz von Grundwerten ist + 10%.
- (2) Es werden Spezialschrauben oder Ähnliches verwendet.
- (3) Spezielle Anzugsmethoden kommen zur Anwendung.

